

Dehmel, Richard Fedor Leopold: Der Abend war so dunkelschwer (1891)

1 Der Abend war so dunkelschwer,
2 und schwer durchs Dunkel schnitt der Kahn;
3 die Andern lachten um uns her,
4 als fühlten sie den Frühling nahn.

5 Der weite Strom lag stumm und fahl,
6 am Ufer floß ein schwankend Licht,
7 die Weiden standen starr und kahl; –
8 ich aber sah dir ins Gesicht

9 und fühlte deines Mundes Weh'n
10 und deiner Augen jungen Schein
11 und –
12 und stammelnd schluchzen: Ich bin dein ...

13 Das Licht erglänzte nah und mild,
14 im grauen Wasser still verschwand
15 der starren Weiden zitternd Bild;
16 und knirschend stieß der Kahn ans Land.

(Textopus: Der Abend war so dunkelschwer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40180>)